

# Jahresrückblick 2005



Liebe Mitglieder und Interessenten des Krimi- Thriller- Club Steinhausen, das zweite Clubjahr ist zu Ende und es ist wieder einmal an der Zeit Rückblick zu halten.



## **Rückblick**

Nachfolge Jahre gelten eigentlich als schwierige Jahre. Die Anfangseuphorie ist vorbei, und es gilt sich zu stabilisieren. Dies scheint nicht für den KTC zu gelten. Denn beide Punkte trafen nicht ein.

Zum einen haben wurden die Clubtreffen in neue Formen, wie z.B. Vergleich Film - Buch durchgeführt, zum andern konnten wir uns mit dem Euro-Krimitag bestens nach aussen präsentieren. Die Anzahl der Treffen hat sich zudem von 5 auf 10 verdoppelt. Auch bei den Mitgliedern hat es erfreulichen „Zuwachs“ ergeben. Mittlerweile zählt der Club 9 engagierte Mitglieder.



## **Krimi Club Treffen**

### **6. Treffen 18. Januar 05**

Zum erstenmal versuchen wir eine neue Form des Clubtreffens. Wir lesen gemeinsam ein Buch. Als gute Patrioten wählen wir „Eiger, Mord und Jungfrau“ von Paul Wittwer. Der erste Teil erweist sich eher als bieder und wir sind gespannt, ob er sich im zweiten Teil steigern kann.



### **7. Treffen 1. Februar 05**

Paul Wittwer ist in aller Munde. Auch in der Radiosendung „Persönlich“ ist er zu hören. Sein Roman „Eiger, Mord und Jungfrau“ kommt am Schluss doch noch ein wenig in Fahrt. Er endet aber relativ abrupt und uns bleibt ein gemischtes Gefühl zurück.



### **8. Treffen 15. März 05**

Wir diskutieren über Schweizer Autoren und zukünftige Projekte. Wir entschlossen uns das Projekt „Euro-Krimitag“ in Angriff zu nehmen. Wir sollten uns noch wundern wie viel Arbeit wir uns damit aufgehalst haben.



### **9. Treffen 17. Mai 05**

Der „Euro-Krimitag“ nimmt Formen an. Alle tragen fleissig Autoren und Buchtipps zusammen. Ein Flyer wird kreiert und fleissig verteilt. Bald steht auch schon die Übersichtskarte mit den Krimitornten.



### **„Euro-Krimitag“ 4. Juni 05**

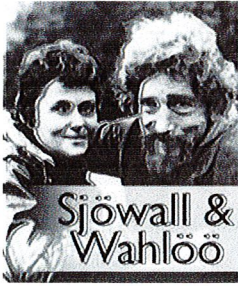
„Spannende Lektüre für Ferientage gefunden“ so lautete der Titel des Zeitungsberichtes in der Zuger Presse vom 6. Juni 05. Uns freut der Bericht, auch wenn die Zahl der Bibliotheksbesucher bescheiden ist, das Interesse war jedenfalls vorhanden und der KTC ist nun weiteren Krimifans bekannt.



10. Treffen 21. Juni 05



Wir erholen uns vom „Euro-Krimitag“ und halten Rückschau. Damit der „Euro-Krimitag“ an Nachhaltigkeit gewinnt, entschliessen wir uns zu einem weiteren „Beratungstag“. Am 2. Juli stehen wir nochmals den Krimiliebhaber in der Bibliothek red und Antwort.



11. Treffen 5. Juli 05



Andreas umfassendes Autorenporträt über die Werke von Per Wahlöö und Maj Sjöwals ist wieder einmal ein Krimiabend in „klassischer“ Form. Andreas gibt einen vertieften Einblick ins Schaffen seiner Lieblings Autoren. Diese beiden Autoren dürfen wohl zu Recht als Grundstein der Skandinavien Krimis bezeichnet werden.

12. Treffen 23. August 05



Die zweite neue Form des Clubabends hat Premiere. Der erste Film-Buch Vergleich steht an. Mit „Mystic River“ bez. „Spur der Wölfe“ von Dennis Lehane bekommen wir einen Leckerbissen serviert. Die Verfilmung von Clint Eastwood mit Sean Penn, Tim Robbins und Kevin Bacon in den Hauptrollen darf man getrost als eine der besten Buchverfilmungen seit langem bezeichnen.



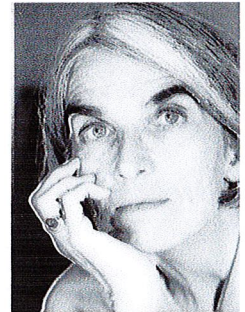
13. Treffen 4. Oktober 05

Dank Maurizia verbringen wir einen zauberhaften „italienischen“ Abend mit Donna Leon. Ihr liebevoll vorgetragenes Porträt über die „Löwin von Venedig“ begeistert alle.

14. Treffen 19. November 05



Nach dem heißen Süden geht's zurück in den kühlen Norden. Rosmarie präsentiert uns die schwedische Newcomerin Karin Alvtegen. Sie wird von der schwedischen Presse bereits mit Henning Mankell und Liza Marklund verglichen.



15. Treffen 20. Dezember 05



Der Jahresabschluss bildet Remo's Vortrag über den holländischen Vielschreiber Maarten t' Hart statt. Dieser „krimilogischer“ Grenzfall fasziniert mit schillernden Figuren, präzisen Landschaftsbeschreibungen und skurrilem Witz.



**Ausblick 2006**

Der KTC geht nun dritte Jahr. Ob es wiederum so Ereignisreich wird wie das vergangene wird sich zeigen. Es stehen einige interessante Autorenporträts an und im Kino sind mehrere interessante Buchverfilmungen angesagt. Gespannt darf man sicherlich auf „Sakrileg“, mit Tom Hanks in der Hauptrolle, sowie auf Hakan Nesser's „Kim Novak badete nie im See Genezareth“ sein.



Ich wünsche allen Krimifans einen guten Start ins Jahr 2006 und wie immer viel spannende Momente beim lesen.

Remo

